

Ressort: Politik

Willy-Brandt-Sohn unterstützt "Aufstehen"-Projekt

Berlin, 11.08.2018, 09:21 Uhr

GDN - Der Historiker Peter Brandt, Sohn des legendären SPD-Kanzlers Willy Brandt, unterstützt die linke Sammlungsbewegung "Aufstehen". Das berichtet der "Spiegel".

"Die Gesamtlinke muss wieder Zugang zu ihrem eigentlichen Adressaten finden, dem arbeitenden Volk in Stadt und Land", sagt Brandt – so wie es im Görlitzer Programm der SPD von 1921 heiße. Die Sammlungsbewegung der Linken-Fraktionschefin Sahra Wagenknecht hat knapp eine Woche nach dem Start im Internet bereits 64.000 digitale Unterstützer. Auch die Kabarettistin Lisa Fitz und der Schauspieler Sebastian Schwarz engagieren sich bei "Aufstehen". "Gefordert ist ein entschiedener Bruch mit dem neoliberalen Irrweg", sagte Brandt. Irgendeine rot-rot-grüne Regierungskombination sei unzureichend. "Nicht nur die Gräben zwischen den relativ linken Parteien sind zu überwinden, auch die kulturelle Kluft zwischen den progressiven, urbanen, mobilen, gebildeten Segmenten und den Volksmassen muss überbrückt werden", sagt der Historiker, "dafür ist der Ansatz der Sammlungsbewegung genau richtig." In einem Gastbeitrag für die Zeitschrift "Internationale Politik und Gesellschaft" wünscht sich Brandt eine "linke Ökumene".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-110336/willy-brandt-sohn-unterstuetzt-aufstehen-projekt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619